

GEMEINDE BIEL

**Teiländerung der Überbauungsordnung
"Löhre"
Gemäss Art. 122 BauV**

**Neufassung des Artikels 6
der Überbauungsvorschriften**

Teiländerung der Überbauungsordnung "Löhre"
genehmigt durch die Baudirektion
am 6. November 1992

GENEHMIGUNGSVERMERKE

ÖFFENTLICHE MITWIRKUNG -

VORPRÜFUNG VOM -

PUBLIKATION IM AMTSBLATT VOM -

IM AMTSANZEIGER VOM -

ÖFFENTLICHE PLANAUFLAGE VOM -

BIS -

PERSÖNLICHE BENACHRICHTIGUNG DER GRUNDEIGENTÜMER AM **4. 12. 2002**

EINGEREICHTE EINSPRACHEN -

RECHTSVERWAHRUNGEN -

EINSPRACHEVERHANDLUNGEN -

UNERLEDIGTE EINSPRACHEN -

ERLEDIGTE EINSPRACHEN -

RECHTSVERWAHRUNGEN -

BESCHLÜSSE

DURCH DEN GEMEINDERAT AM **31. 1. 2003**

DURCH DEN STADTRAT AM -

DURCH DIE GEMEINDEABSTIMMUNG VOM -

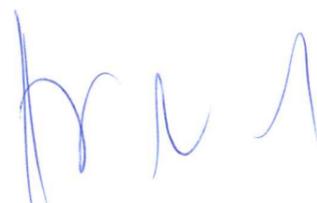
REFERENDUM -

DIE RICHTIGKEIT DIESER ANGABEN BESCHEINIGT

NAMENS DES GEMEINDERATES

DER STADTPRÄSIDENT:

DER VIZE- STADTSCHREIBER:



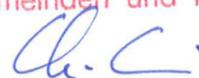
HANS STÖCKLI



PIO PAGANI

GENEHMIGT DURCH DAS AMT FÜR GEMEINDEN UND RAUMORDNUNG

GENEHMIGT gemäss
Verfügung vom **18. MRZ. 2003**
Amt für Gemeinden und Raumordnung



Neufassung des Artikels 6 der Überbauungsvorschriften

Abs. 1 unverändert

Abs. 2 Baulinien mit Anbaupflicht dürfen durch geschlossene Gebäudeteile um höchstens 1.20 m und durch offene Gebäudeteile um höchstens 2.00 m überschritten werden, wobei die Gesamtlänge einzelner Bauteile zusammengerechnet die Hälfte der betreffenden Fassadenlänge nicht überschreiten darf. Vorspringende Bauteile über Wege und Plätzen müssen eine lichte Höhe von mindestens 4.50 m einhalten. Sofern kein Motorfahrzeugverkehr zu erwarten ist, genügt ein Mass von 2.70 m.

Nouveau libellé de l'article 6 des prescriptions de construction

1^{er} alinéa Inchangé

Al. 2 Les alignements avec construction obligatoire à la limite peuvent être dépassés au maximum de 1m 20 par des éléments de construction fermés et au maximum de 2m par des éléments de construction ouverts, en tenant compte du fait que la longueur totale des divers éléments de construction ne doit pas dépasser la moitié de la longueur de façade concernée. Des éléments de construction en saillie empiétant sur les chemins et places doivent respecter une hauteur libre minimale de 4m 50. Une hauteur de 2m 70 suffit dans la mesure où aucun trafic motorisé n'est attendu.